

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

**Per E-Mail:**

**buero@afd-kreistagsfraktion-vr.de**

AfD-Kreistagsfraktion  
c/o Herrn Michael Meister  
Am Berg 3  
18311 Ribnitz-Damgarten

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Anfrage/2021/008

Meine Nachricht vom:

**Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!**

Fachdienst:

Büro des Landrates und des Kreistages  
Kreistagsangelegenheiten

Fachgebiet / Team:

Auskunft erteilt:

Besucheranschrift:

Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

Zimmer:

119

Telefon:

+49 (0)3831 357 1214

Fax:

+49 (0)3831 357-444100

E-Mail:

Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum:

10. Februar 2021

**Ihre Anfrage zu den Service- und Beratungsangeboten des Welcome-Centers im Landkreis Vorpommern-Rügen**

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Laars,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihre Anfrage und beantworte diese nachfolgend.

***Wie oft und in welchem Umfang wurde das Welcome Center im Jahr 2020 durch Zuzügler in Anspruch genommen? Bitte unterscheiden Sie bei der Beantwortung der Fragen nach in- und ausländisch Zugezogenen.***

Das Welcome Center Vorpommern-Rügen hat 2020 insgesamt 227 Personen mit Beratungsanfragen registriert. Insgesamt sind mit den Zuwanderern/innen 1.182 Kontakte protokollarisch vermerkt. Ein Kontakt stellt u.a. ein persönliches Treffen, ein Telefonat oder das Abfassen einer E-Mail dar. Im Durchschnitt wurden schlussendlich 5,2 Kontakte pro Person durchgeführt, was den umfangreichen Arbeitsaufwand des Welcome-Centers widerspiegelt. Die durchschnittliche Dauer einer Beratung pro Person beträgt ca. 4 Monate, da Lebensmittelpunktverlagerungen u. a. durch bestimmte Kündigungsfristen langfristig organisiert werden müssen. Manche Zuwanderer werden zudem länger als 12 Monate begleitet.

Die Qualität der Beratung von 227 Zuwanderer/innen stellt das Ergebnis von stetig umfangreichen Vorarbeiten dar. Prioritär sind hier der Ausbau und die Pflege der Netzwerkarbeit im Zuge von 33 Unternehmensgesprächen u.a. im Rahmen der Wirtschaftsförderung, sechs persönliche Gespräche mit Kommunal- und Amtsverwaltungen vor Ort sowie circa 12 Kooperationsgespräche mit Verbänden und Netzwerkakteuren.

Des Weiteren ist die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Pflege des Internetauftrittes ([www.welcome-vr.de](http://www.welcome-vr.de)) und der Facebook-Seite, die Erstellung von Druckerzeugnissen sowie Messeauftritte und die Durchführung einer Sommerkampagne, ein elementarer Bestandteil der Tätigkeiten des Welcome-Centers Vorpommern-Rügen. Zudem kommen noch die Initiativen zur Erstellung und Abhaltung von insgesamt sieben Vorträgen im Kalenderjahr 2020 sowie der regelmäßige Austausch mit anderen Fachkräfteinitiativen, u.a. Welcome Center MV, hinzu.

Weiterhin sind hinsichtlich der vom Welcome-Center angebotenen Beratungskategorien keine signifikanten Unterschiede zwischen in- und ausländisch Zugezogenen zu identifizieren.

Von den 227 Personen, die durch das Welcome-Center beraten wurden, stammen lediglich 48 Personen (21,1 %) aus insgesamt 23 Haushalten nicht aus Deutschland. Zudem sind 17 von diesen 48 Personen Rückkehrer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Wohnsitz vorher überwiegend in Österreich oder der Schweiz hatten. Demzufolge wurden insgesamt 31 Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft durch das Welcome Center betreut, was einer Quote von 13,7 % entspricht. Das stärkste Herkunftsland stellt hierbei Brasilien dar, wo überwiegend (noch nicht abschließend) zur Unterstützung bzw. zu Möglichkeiten des Familiennachzugs von Pflegekräften beraten wurde.

Von den 23 Haushalten mit ausländischer Herkunft wurden in den Kategorien Jobs & Arbeiten 14 (39 %), Bildung & Lernen 5 (14 %), Leben & Wohnen 15 (41 %) und Urlaub & Naherholung 2 (5 %) Beratungsgespräche durchgeführt. Der Fokus der Aktivitäten liegt bei in- und ausländisch Zugezogenen vor allem auf der Jobsuche, auf der Unterstützung bei der Suche nach Wohnungs- und Immobilienangeboten, auf der Beratung bei Kinderbetreuungsmöglichkeiten und der Vermittlung von Kontakten zu relevanten Informationsstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth  
Landrat